

Ressort: Politik

Wagenknecht: Wirtschaftswachstum kommt nicht an

Berlin, 15.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Das Wirtschaftswachstum kommt nach Ansicht von Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht nicht bei der Bevölkerung an. Da helfe auch nichts, dass das Wirtschaftswachstum positiv überrasche, sagte Wagenknecht dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

Über die Verteilung des Bruttoinlandproduktes entscheide die Politik, und die habe seit Jahren die Weichen in die falsche Richtung gestellt. "Rentenkürzungen erzeugen Altersarmut, Flexibilisierungen des Arbeitsmarktes und Hartz-IV drücken die Löhne. Und die wenigen Superreichen kommen in den Genuss legaler Steuerparadiese", so die Linken-Politikerin. "Deshalb: Deutschland braucht kein Jamaika, sondern eine soziale Wende"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97658/wagenknecht-wirtschaftswachstum-kommt-nicht-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com